

## ECHO



**Weihnachten 2024:  
Gottesdienste an den Feiertagen**



**Unser Konfi- und Jugend-Team:  
Wir bitten um Spenden!**



**Adventsandachten:  
Mit Licht und Lied durch den Advent**



**Tonnenheide, Wehe, Alt-Espelkamp:  
Abschiedsfeiern u. Gottesdienste**

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden:

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

### Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771 / 3342  
 K. Wenzel, P. Schröder, V. Krüger Fax: 05771 / 94629  
 Pfarrer K.-H. Heucher (Rahden-Ost) 05771 / 2055  
 Pfarrerin L. Heucher-Baßfeld (Rahden-Ost) 05771 / 2055  
 Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771 / 5360  
 Pfarrer U. Schulte (Rahden-Mitte) 05771 / 2348  
 Pfarrer Dr. R. Mettenbrink (Kindergärten) 05776 / 463  
 Pfarrer H. Schillig (Vertretungsdienste) 05741 / 2332160

Kirchmeister J. Geertmann 05771 / 917777  
 Jugendreferent O. Nickel 05771 / 3650  
 Kantor Th. Quellmalz 05771 / 8211554  
 Posaunenchor W. Schalmgemeier 05771 / 1654  
 Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus, Varl und Sielhorst) 05771 / 2099  
 Küsterin S. Sporleder (Christuskirche, Auferstehungskirche und Gemeindehaus Rahden) 05771 / 9179875

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771 / 60634  
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771 / 3063  
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771 / 2393

Palliativberatung u. Hospizarbeit 05741 / 8096239  
 Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111  
 Lübbecker Land Tafel, Rahden 01520 / 9708556

### Email-Adressen:

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden.de  
 Pfarrer Heucher klaus-hermann.heucher@ekvw.de  
 Pfarrerin Heucher-Baßfeld lena.heucher-bassfeld@ekvw.de  
 Pfarrerin Kortenbruck gisela.kortenbruck@kirchenkreis-luebbecke.de  
 Pfarrer Schulte udo.schulte@kirchenkreis-luebbecke.de  
 Pfarrer Schillig Hagen.Schillig@ekvw.de  
 Pfr. Dr. Mettenbrink roland.mettenbrink@kirchenkreis-luebbecke.de  
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@ekvw.de  
 Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

### Bankverbindung:

Stadtsparkasse Rahden:  
 IBAN: DE28 4905 1065 0000 0088 70  
 BIC: WELADED1RHD

## Terminkalender:

### 2024:

- 27.11. 15 Uhr Gemeindehaus, Bingo-Nachmittag
- 4.12. 18 Uhr Kapelle Varl, Start der Reihe „Mit Licht und Lied durch den Advent“
- 30.11. 17 Uhr St. Johannis-Kirche, Familienkirche
- 11.12. 15 Uhr Gemeindehaus, Adventsfeier des Frauenkreises
- 14.12. 15 Uhr Gemeindehaus, Seniorenfeier der Kirchengemeinde für alle Pfarrbezirke
- 15.12. 17 Uhr St. Johannis-Kirche, Adventsmusik
- 20.12. 19 Uhr Beneken Dannen, Waldweihnacht



### 2025:

- 8.1. 15 Uhr Gemeindehaus, Frauenkreis
- 11.1. CVJM - Weihnachtsbaumaktion
- 22.1. 15 Uhr Gemeindehaus, Bingo-Nachmittag
- 26.1. 15 Uhr Gemeindehaus, Familiennachmittag
- 12.2. 15 Uhr Gemeindehaus, Frauenkreis
- 23.2. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Kindergartengottesdienst
- 23.2. 15 Uhr Gemeindehaus, Familiennachmittag
- 26.2. 15 Uhr Gemeindehaus, Bingo-Nachmittag
- 7.3. 15 Uhr St. Johannis-Kirche, Weltgebetstag mit anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus
- 12.3. 15 Uhr Gemeindehaus, Frauenkreis
- 16.3. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Vorstellungsgottesdienst Bezirk West
- 23.3. 15 Uhr Gemeindehaus, Familiennachmittag
- 26.3. 15 Uhr Gemeindehaus, Bingo-Nachmittag
- 30.3. 10 Uhr St. Johannis-Kirche, Vorstellungsgottesdienst Bezirke Mitte und Ost
- 9.4. 15 Uhr Gemeindehaus, Frauenkreis

### Save the date – Jubelkonfirmationstermine:

- 29.6. Goldene Konfirmation
- 31.8. Diamantene Konfirmation
- 27.9. Silberne Konfirmation

Mache dich auf, werde licht; denn dein  
**Licht** kommt, und die **Herrlichkeit**  
 des HERRN geht auf über dir! «

JESAJA 60,1

Monatspruch DEZEMBER 2024

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

„Advent, Advent! Ein Lichtlein brennt!“ Dieses kleine Gedicht kennen wir alle und wir wissen auch, wie der Merkspruch weitergeht: „Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier: Dann steht das Christkind vor der Tür.“ Und, tatsächlich: Mit diesen Worten lässt sich die Hoffnung, die Zusage und die Verheißung des Advents bekennen. „Ein Licht brennt!“ Darauf vertrauen wir. Die vier kleinen Lichter am Adventskranz sind ein Zeichen, ein Symbol: Gott macht diese Welt hell. Gott lässt sein Licht scheinen. Gott erleuchtet uns. Dies ist ein mutiges Bekenntnis. Denn unsere Erfahrungen sind zunächst dann doch ganz andere: Ein Blick in die Zeitungen, ein Hören der Radio-Nachrichten, eine Information aus der Tagesschau und wir wissen, wie es um unsere Welt bestellt ist. Wir erleben so viel Böses und Gemeines, Hinterhältiges und Widerwärtiges.



*Pfarrer Hagen Schillig*

So viel Unglück, Angst, Not. Statt Antworten und Klarheit eher Fragen, Ratlosigkeit, Verunsicherung. Wir erleben unsere Zeit vielfach als düster, trist, dunkel!

Ein Licht brennt? Im sechsten Jahrhundert v. Chr. war es für Israel eine sehr bittere Zeit: Der Krieg war verloren, das Land verwüstet. Jerusalem war zerstört, die Menschen schlicht verzweifelt: unsagbares Leid überall. Und keine Idee, wie es weitergehen könnte. Unzählige Menschenmassen, große Teile der Bevölkerung, waren von den Feinden nach Babylon verschleppt: Ins Exil, in die Verbannung, in die Gefangenschaft: ein Tiefpunkt für Gottes Volk, eine Katastrophe. Die Bibel benennt diese unerträgliche, bedrückende Situation: „Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker!“ (Jesaja 60,2) Für Israel war ein Ende erreicht! Falls man es so salopp ausdrücken darf: Die Lichter waren ausgegangen. Nichts ging mehr. Aus. Vorbei.

Doch dann ertönt ein Weckruf: „Mach dich auf! Werde licht, denn dein Licht kommt!“ Die Zeit des Weinens und des Klagens klingt aus, die Zeit der Trauer und der Traurigkeit geht zur Neige und verebbt. Mit großer Entschlossenheit und ermutigender Kraft spricht der Prophet seine Verheißung: „Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir!“ (Jesaja 60,2b)

Gott lässt sein Volk nicht im Stich. Gott steht denen bei, die an ihn glauben, und hilft! Gott wendet sich seinen Menschen zu: Die Zeit der Gefangenschaft, der Unterdrückung, der Demütigung ist vorbei.

Gottes Volk darf in sein Land zurückkehren. Nach langer Leidenszeit steht eine neue Blütezeit, ja eine Heilszeit, bevor.

Jesaja sieht ‚Licht am Ende des Tunnels‘, spürt Trost, schöpft Hoffnung: Gott tritt für sein Volk ein und wird es zu neuem Glanz führen. Alles soll in einem guten Licht erstrahlen! Die Menschen werden vom Glauben erfüllt sein und ihr Leben ‚in einem neuen Licht betrachten‘. Das Fiese und Miese, harte Gewalt und grobes Unrecht sollen keine Chance mehr haben. Gott verspricht - und bringt - Freude und Frieden.

„Advent! Advent“: Noch stehen wir ganz am Anfang. Und noch erleben wir sehr viel ‚Finsternis‘. Keine Frage. Noch warten wir auf das Kommen Gottes und auf Erlösung.

Im Advent aber warte ich mit fester Zuversicht: Die christliche Weihnachtsbotschaft hat unerschütterliche Kraft, wenn wir – auch und gerade gegen den ersten Augenschein unserer Erfahrungen in dieser Welt zu unserer Zeit an die Macht des Lichtes und die Wirkung der Liebe glauben, die von dem Kind in der Krippe ausgehen. Christen trotzen der widrigen Dunkelheit und lassen sich bewegen („Mache dich auf!“) vom dem Licht, das Gott verheißt, ermöglicht und spendet.

Ich höre nicht auf zu glauben, Gottes Licht scheint in die Welt, in mein Leben; scheint trotz vielem Leid und manchem Übel. Selbst die tiefste Dunkelheit, ja die schwärzeste Nacht, kann Gottes Strahlen nicht verhindern oder auslöschen. Die Finsternis muss dem Licht weichen. Mit Jesus Christus ist Gottes Licht - ein für alle Mal - in die Welt gekommen! Es wird hell. Gott schenkt uns sein Heil.

Ich wünsche Ihnen herzlich eine gesegnete und besinnliche Adventszeit!

*Ihr Pfarrer Hagen Schillig*

## Die Außensanierung ist abgeschlossen!

Es ist geschafft! Mit großer Freude und Dankbarkeit konnten wir den Abschluss der Dach- und Außensanierung des Kirchenschiffes der St. Johannis-Kirche in einem Gottesdienst und einem anschließendem Beisammensein im November 2024 feiern. Nach langjährigen Überlegungen, Planungen, Anträgen und Genehmigungsverfahren war es möglich, diese substanzerhaltende Maßnahme an der denkmalgeschützten Kirche durchzuführen. Obwohl die steigenden Baukosten die Umsetzung der Sanierung des Kirchenschiffes zu einer stets größer werdenden Herausforderung machten, ist es durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit aller beteiligten Personen und Institutionen gelungen, mit den veranschlagten Finanzen von ca. 780 000 € die Baumaßnahme durchzuführen.

Unser Dank als Kirchengemeinde gilt der Stadt Rahden, der Denkmalbehörde in Münster, dem Kirchenkreis Lübbecke und dem Baureferat der Landeskirche in Bielefeld. Der Bundestagsabgeordnete Achim Post half bei der Vermittlung von Zuschüssen für Baudenkmäler. Wir danken auch

den zahlreichen Spendern, den beteiligten Handwerkern und besonders Dombaumeister Gunther Rohrberg, der mit großer Fachkenntnis diese Maßnahme baulich verantwortet hat. Presbyterin Brunhilde Meier hat mit Engagement und Fachkenntnis die Baumaßnahme von Seiten der Kirchengemeinde begleitet.

Jetzt strahlt die Kirche mit ihrem roten Dach hinein in den Ort und ist sichtbarer Mittelpunkt des Kirchplatzes. Der 2016 verstorbene Rahdener Pfarrer Körling Lansky hat mit seinem zweckbestimmten Nachlass für einen neuen Anstrich der Kirche den Stein ins Rollen gebracht. Aus dem Anstrich wurde eine aufwendige und kostenintensive Dach- und Außensanierung, die uns sehr herausgefordert hat. Nun ist es geschafft! Der Anblick der sanierten Kirche erfreut viele Menschen in der Stadt Rahden. Die St. Johannis-Kirche lädt ein, mit Dank, Lob und Bitte dem die Ehre zu geben, der uns das Leben geschenkt hat, so wie es schon viele Generationen vor uns getan haben und hoffentlich auch noch nach uns tun werden. (US)

## Gemeinsamer Senioren-Advent am 14. Dezember

Am Samstag, den 14. Dezember 2024, wird ab 15 Uhr die gemeinsame Adventsfeier der Senioren und Seniorinnen für alle Ortsteile der Kirchengemeinde Rahden im Gemeindehaus stattfinden. Unsere Gemeinde wächst zusammen aus den verschiedenen Gemeindebezirken, so zum Beispiel durch die Gottesdienste während der Sommerkirche und viele weitere Angebote. Daher gibt es, wie schon im letzten Jahr, eine gemeinsame Adventsfeier für die ganze Kirchengemeinde.



Im großen Saal des Gemeindehauses sind alle Besucher herzlich willkommen, um miteinander auf die Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit zu hören und besinnliche Stunden am adventlichen Kaffeetisch zu verbringen. Musikalisch wird die Adventsfeier durch die Chorgemeinschaft Rahden-Haldem und den Posaunenchor Rahden gestaltet.

Die Kirchengemeinde und die Ortsvorsteher aus den Rahdener Ortsteilen, einschließlich der Gemeindebezirke, die politisch zu Espelkamp gehören, laden herzlich ein zu dieser Adventsfeier. Ein schönes, adventliches Programm wartet auf Sie. (US)



*Sie haben verantwortlich an der Außensanierung unserer Kirche mitgewirkt  
(von links): Dorothee Brandt für die Stadt Rahden, Architekt Gunther Rohrberg,  
Fledermaus-Fachfrau Anke Schurtzmann, Pfarrer Udo Schulte, Fledermaus-Fachfrau  
Sandra Meier, Carsten Schöneberg vom Kirchenkreis und Presbyterin Brunhilde Meier.*

## Unsere Spendenaktion 2024/25

# KONFI- UND JUGEND-TEAM FÖRDERN!



*Wir bauen auf die Zukunft: Unterstützen Sie unser Konfi- und Jugend-Team!*

Wir wollen die Zukunft unserer Gemeinde hier in Rahden sichern. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, unsere Konfi- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln und zu fördern: Jugendgottesdienste, Konfi-Aktionen, unsere Band, die „Churchies“, und vieles andere wäre nicht möglich ohne ein engagiertes, junges Mitarbeiter-Team.

Jugendliche und junge Erwachsene zum Glauben einzuladen, ihnen eine gute Basis für ihr Leben zu geben und sie, wenn sie mögen, auch für eine Mitarbeit in unserem Konfi- und Jugend-Team zu gewinnen, das ist uns wichtig. Während vielerorts - und ja auch in unserer Gemeinde - zur Zeit viel von

Krisen, von Rückgang und Abbau die Rede ist, wollen wir Zeichen für die Zukunft setzen. Und dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

In den nächsten Wochen werden wir Briefe verschicken, in denen wir um Spenden für diese Arbeit bitten. Nicht alle werden angeschrieben, nur die Haushalte von 50- bis 75-Jährigen. Aber natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung aus anderen Altersgruppen.

So bieten wir z.B. Geschirrtücher an, die wir mit Kirchenmotiven

bedruckt haben. Für 4,50 Euro eignen sich diese Tücher vielleicht als kleines Präsent zu Weihnachten? In der Adventszeit werden wir vor und nach Andachten, Gottesdiensten und Konzerten unsere Geschirrtücher in der Kirche verkaufen.

An den Adventssonntagen laden wir darüber hinaus nach den Gottesdiensten ein, noch ein bisschen zu Kaffee und Gebäck, zu Gesprächen und Begegnung in der Kirche zusammenzubleiben.

Es wird Tische geben, an denen unser Team alle, die mögen, will-



*Fleißige Hände bedrucken die Geschirrtücher.*

kommen heißen wird. Und natürlich können Sie sich auch bei der Gelegenheit mit neuen Geschirrtüchern versorgen.

Wir danken schon jetzt allen für ihre Unterstützung! (GK)

Unsere  
Bankverbindung:

Stadtsparkasse Rahden  
IBAN DE28 4905 1065 0000 0088 70  
Stichwort: „Spende Konfi-Team“

Spendenquittung stellen wir gern aus.



[www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)

Fragen zu Spenden richten an:

Pfarrerin Gisela Kortenbruck  
Telefon: 05771/5360  
Email: [gisela.kortenbruck@ekvw.de](mailto:gisela.kortenbruck@ekvw.de)

Für weitere Fragen:

Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld  
Telefon: 05771/2055  
Email: [lena.heucher-bassfeld@ekvw.de](mailto:lena.heucher-bassfeld@ekvw.de)



*Geschirrtücher mit  
Kirchenmotiven für 4,50 Euro.*

## „The Chosen“ - Film und Gespräch



Szene aus einer Folge von „The Chosen“: Jesus und die Jünger gehen ihren Weg.

Im Januar und Februar startet die evangelische Kirchengemeinde eine Gesprächsreihe zur Serie „The Chosen“. Die Abende unter der Leitung von Pfr. Schulte, Pfr. Meiners und Presbyterin Loren-schat finden immer donnerstags von 19.30 -21.30 Uhr im Gemein-dehaus statt und können einzeln oder auch als gesamte Reihe be-sucht werden.

Am 16. Januar ist der erste Abend mit der Folge 1: „Ich habe deinen Namen gerufen“. Darin geht es um den jüdischen Lehrer Nikodemus, den römischen Oberbefehlshaber Quintus und Matthäus, der für die Römer die Steuern einnimmt, und um eine Frau aus dem Armenviertel mit ihrer dramatischen Lei-densgeschichte.

Die Serie zeigt einen sehr mensch-lichen Jesus: warmherzig, hu-

morvoll, einladend. Und so un-widerstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen al-les stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen.

Die Abende beginnen mit einer Zeit zum Ankommen mit Snacks und Getränken. Anschließend schauen wir gemeinsam eine Fol-ge der Serie, danach gibt es eine angeleitete Gesprächsrunde. Ein Abendgebet und der Segen been-den das Treffen um 21.30 Uhr.

Die Termine donnerstags sind: 16. / 23. / 30. Januar 2025 und 06. / 20. / 27. Februar 2025.

Eine Anmeldung zur Teilnahme bis zum Montag vor dem jewei-ligen Filmabend bei Pfarrer Schulte oder im Gemeindebüro ist für die Planung hilfreich.

(US)

## „Mit Licht und Lied durch den Advent“



Die kirchliche Region Rahden möchte auch dieses Jahr im Ad-vent wieder zu einer besonderen Möglichkeit der Begegnung und der Besinnlichkeit einladen.

An bestimmten Dezembertagen ist um 18 Uhr jeweils eine kurze Abendandacht unter freiem Him-mel geplant. Wir werden Lieder miteinander singen, kurze Texte hören und jeweils die gemeinsa-me Zeit mit Vaterunser und Segen beschließen. Wer mag, ist eingela-den, auch ein Licht mitzubringen. Folgende Termine sind geplant:

- 04.12. Kapelle Varl
  - 05.12. Kirchplatz Rahden
  - 06.12. Pr. Ströhen, Nordpunkt
  - 11.12. Christuskirche Tonnenheide
  - 12.12. Kirchplatz Rahden
  - 13.12. Pr. Ströhen, Gemeindehaus
  - 18.12. Kapelle Sielhorst
  - 19.12. Kirchplatz Rahden
  - 20.12. 19.00 Uhr Waldweihnacht in Wehe, Beneken Dannen
- Das Bethlehemlicht wird ab 19.12. auch erhältlich sein. (AG)

## Die Tafel Weihnachtskiste 2024

Machen Sie bedürftigen Familien im Altkreis Lübbecke zu Weihnachten ein Geschenk. Packen Sie ein offenes Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln und verschönern Sie dieses nach Ihren Vorstellungen.

ABGABE:  
Do. 05.12.24

15 - 19 Uhr  
Info zu den Abgabeteilen  
unter: 0 51 72 / 9 36 01 02



## Familienkirche zum 1. Advent

Samstag, 30. November 2024  
17.00 Uhr St. Johannis-Kirche

und anschließend Essen  
im Gemeindehaus

## Weltgebetstag am 7. März 2025



Beim Weltgebetstag 2025 stellen sich die Frauen der Cookinseln vor. Wir laden ein zum ökumenischen Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche am 7. März, 15 Uhr, und anschl. zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus. (GK)

## Beim Martinssingen: Hilfe für Kinder in Not



Das Martinssingen in der Altgemeinde hat schon lange Tradition. In diesem Jahr waren 18 Kinder und natürlich auch noch viele Erwachsene unterwegs um mit ihren Liedern und Laternen die Nachbarschaft rund um den Hubertusring zu erfreuen. Und dabei durfte auch die Sammeldose nicht fehlen. Am Ende konnte Bianca Detering insgesamt 132,10 Euro an Pastorin Kortenbruck übergeben, die sie - auch das ist schon Tradition - an „Terre des Hommes“ weiterleiten wird. (GK)

## Friedenslicht von Bethlehem

In diesem Jahr brauchen wir Zeichen des Friedens besonders dringend. Das Friedenslicht, das in der Geburtsgrube in Bethlehem seinen Ausgangspunkt hat, wird als Zeichen der Hoffnung und des friedlichen Miteinanders auch in diesem Jahr wieder weitergereicht. Spätestens ab 19. Dezember wird das Licht auch wieder in Rahden erhältlich sein. Bei den Andachten zu „Licht und Lied“ (S. 6) und bei der Waldweihnacht des CVJM (S. 10) kann das Licht mitgenommen werden. (GK)



### Impressum:

#### „Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,  
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden,  
Telefon 05771/3342

**Herausgeber:** Das Presbyterium

**Redaktion:** Cornelia Moormann,  
Thomas Quellmalz, Louisa Wehebrink,  
Lena Heucher-Baßfeld, Udo Schulte,  
Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

**Druckerei:** WUB-Druck, Rahden

**Nächstes Heft:** Ostern 2025

**Redaktionsschluss:** 19. März 2025

### An diesen Stellen liegen die Hefte zum Mitnehmen aus:

An der Poststelle Neise, im WEZ und im Combi, bei Haushaltswaren Ortgies und im Creativ Café, Metzgerei Schröder, Aral-Tankstelle, Raiffeisenmarkt Eisenbahnstraße und Landhandel Wiegmann, bei Schierbaum, bei „Duft & Dornen“, dem kleinen Wolleladen, in der Fontane-Apotheke, den Bäckereien Rehbürg und Kölling, Friseur Bringewat, Friseur Husmann-Knost, Elektro Niedermowe, Bi Lütts, beim Biohof Wietler und beim Blumenhaus Lohmeier, bei der „Kiepe“, der Sparkasse, im Rathaus sowie in der St. Johannis-Kirche und in den evangelischen Kindergärten.

Wenn möglich, denken Sie auch an Menschen in ihrer Nachbarschaft bzw. der Familie und versorgen Sie auch diese, indem Sie ihnen auch ein Heft mitnehmen. Herzlichen Dank!

## Neue Pfarrstelle für Pfarrer Hagen Schillig: Einführung am 1. Advent



*Pfarrer Hagen Schillig ist der Rahdener Gemeinde schon lange bekannt.*

Seit dem 1. November gibt es eine neue Pfarrstelle in unserem Kirchenkreis. In der gesamten Westfälischen Landeskirche werden zurzeit Pfarrstellen eingerichtet für „Vertretungsdienste“. Ihre Aufgabe ist es, Gemeinden zu unterstützen, in denen langfristig eine Pfarrperson ausfällt. Denn seit Längerem ist abzusehen, dass die Zahl der Pfarrstellen in allen Kirchenkreisen zurückgeht. Daher werden auch gegenseitige Vertretungen immer schwieriger bis unmöglich. Da braucht es Pfarrer und Pfarrfrauen, die sehr flexibel helfen, ausgleichen und einspringen, wenn erheblicher Vertretungsbedarf in einer Gemeinde entsteht: etwa durch eine Pensionierung, eine Krankschreibung, eine Langzeitfortbildung oder auch Elternzeit. Dann bleiben sie oft für längere Zeit vor Ort.

Solche Pfarrstellen für „Vertretungsdienste“ sind nicht einer einzelnen (Orts-)Gemeinde zugewiesen, sondern dem jeweiligen Kirchenkreis, genauer gesagt: dem jeweiligen Gestaltungsraum. Unser Kirchenkreis Lübbecke gehört zum Gestaltungsraum VIII, dem auch die Kirchenkreise Herford, Minden und Vlotho zugeordnet

sind. Mit Zustimmung dieser vier Kirchenkreise wurde nun eine solche Vertretungspfarrstelle im Kirchenkreis Lübbecke eingerichtet und mir übertragen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich freue mich auf die Arbeit in meiner neuen Pfarrstelle, die zunächst auf acht Jahre befristet ist. Seit Sommer 2020 arbeite ich bereits als Pfarrer im Kirchenkreis Lübbecke. Dabei habe ich erfahren können, wie sehr gerade diese Arbeit meinen Fähigkeiten und Gaben sowie meiner Auffassung des Pfarrberufes entspricht. Der deutliche Schwerpunkt genau dieser Pfarrstelle liegt nämlich auf der Arbeit „vor Ort“ und auf der Begegnung mit Menschen: Ich darf Pfarrpersonen entlasten und unterstützen. Ich habe dazu für mich die Formel geprägt: Einspringen und Aushelfen!

Ich darf Gemeinden begleiten und beraten und so dazu beitragen, dass manches möglich bleibt und weiterläuft, das sonst wegfallen müsste und beendet wäre. Das Allerschönste und das Wichtigste bei alledem ist für mich die Begegnung mit Menschen, der Kontakt und das Gespräch miteinander. Hinzu kommen Gottesdienste und Andachten (in Gemeinden, im Krankenhaus, in Altenheimen), die Konfirmanden-Arbeit, die Nachmittage in Gruppen und Kreisen, die KiBiWo, das gemeinsame Singen in den Chören, die Seelsorge und auch der rege Austausch in den Presbyterien.

**Am Sonntag, den 1. Dezember, also am 1. Advent, wird um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, meine Amtseinführung mit einem Gottesdienst gefeiert.** Ich bin glücklich, dass die Kirchengemeinde Rahden diesen Tag für mich ausrichten wird.

Der Erste Advent hat für mich eine große Bedeutung und starkes emotionales Gewicht: Auf den Tag genau vor 56 Jahren, am 1. Dezember 1968, wurde ich getauft. Vor 25 Jahren, 1999, wurde deshalb am Ersten Advent meine Ordination gefeiert.

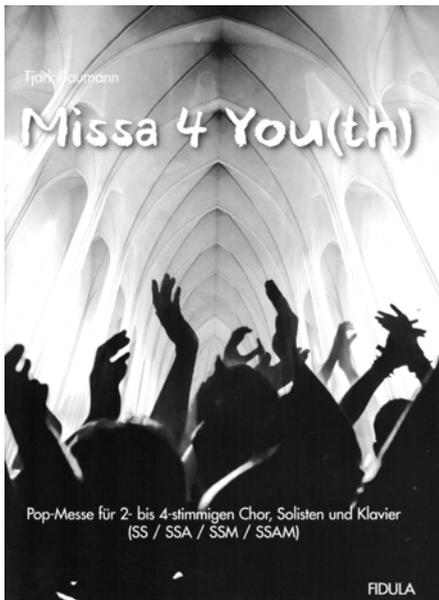
Zum Gottesdienst anlässlich meines Stellenantritts und meiner Amtseinführung und dem anschl. Empfang im Dorfgemeinschaftshaus sind alle sehr herzlich eingeladen!

*Pfarrer Hagen Schillig*



## Adventskonzert am 15. Dezember

Die Tradition unserer Adventskonzerte am 3. Advent geht weiter: Auch in diesem Jahr gestaltet der Kirchenchor Rahden gemeinsam mit einem Projektchor aus der Region Rahden die Adventsmusik am 3. Advent (15.12.2024). Zusätzlich werden wir noch durch den Kirchenchor aus Mennighüfen unterstützt. Alle gemeinsam freuen sich schon darauf, die „Missa 4 you(th)“ erklingen zu lassen; eine Messe mit lateinischem bzw. griechischem Text, aber doch moderneren Rhythmen. Zur besseren Verständlichkeit werden die Programmhefte zum Konzert eine deutsche Übersetzung enthalten.



Auch der Handglockenchor übt schon fleißig, um mit einigen Beiträgen das Adventskonzert mitzugestalten. Mit einigen Wortbeiträgen wird Pfarrer Hagen Schillig durch das Programm führen und für eigene Akzente sorgen.

Das Adventskonzert beginnt um 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit unserer Gemeinde. (TQ)

## „Churchies“: Fortschritte durch Coach Joris



*Ohne die „Churchies“ sind die Jugendgottesdienst nicht mehr denkbar.*

Seit fast zwei Jahren gibt es sie nun schon, unsere Jugendband, die „Churchies“. Seit Herbst letzten Jahres sind sie regelmäßig dabei, wenn in der St. Johannis-Kirche Jugendgottesdienst gefeiert wird. Acht junge und drei (etwas) ältere Menschen engagieren sich in der Band und sind unter der Leitung von Thomas Quellmalz inzwischen zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen, die Freude an der Musik hat.

Kantor Quellmalz hatte für die Band ein Coaching-Wochenende organisiert. Vom 11. bis 13. Oktober wurde intensiv musikalisch gearbeitet, und die vielen Impulse und Tipps des Coaches wurden erfolgreich umgesetzt. „Das

Coaching-Wochenende hat viel Kraft gekostet, aber uns auch enorm weitergebracht,“ waren sich die Bandmitglieder einig. Deshalb soll im nächsten Herbst auch wieder ein solches Band-Wochenende organisiert werden, wenn möglich auch wieder mit Coach Joris aus Berlin.

Neben Angelina, Thore, Amelie, Karo, Malin, Fiete und Johannes sind auch Micaela Strunk-Rohrbeck, Gisela Kortenbruck und eben Thomas Quellmalz dabei. Und seit neuestem hat sich auch Daniel entschlossen, die Band mit seinem Saxophon zu verstärken. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Die Band freut sich! (GK)

### Musik und Gesang - wir laden ein!

Handglockenchor	montags, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Rahden
Kirchenchor	montags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Rahden
Jungbläser	dienstags, 18.45 Uhr, Gemeindehaus Rahden
Posaunenchor	dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden
Chor „InTONation“	mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden
Band „Churchies“	freitags nach Absprache, 17.00 Uhr, St. Joh. Kirche
Orgelunterricht	nach Absprache, St. Johannis-Kirche

## Familien-Nachmittag in den Jugendräumen



Der Nachmittag richtet sich an Kinder im Alter bis 6 Jahre mit Eltern, Paten, Großeltern oder Freunden. Wir starten um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, im Anschluss gibt es kreative oder experimentelle Angebote zum Mitmachen. Neben den Angeboten besteht die Möglichkeit im Jugendkeller zu verweilen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Die nächsten Termine sind jeweils am Sonntag von 15 bis 18 Uhr, am 26.01., am 23.02. und am 23.03. (ON)

### 10 Jahre Café International

Vor 10 Jahren im November 2014 öffnete das erste Mal das Café International. Es sollte ein Treffpunkt werden für Menschen mit internationaler Familiengeschichte. In den vergangenen Jahren waren hier viele Menschen zu Gast. Auf diese Begegnungen werden wir am Mittwoch, 27.11. um 18.30 Uhr zurückblicken. Eine herzliche Einladung ins Café International und ein Dankeschön an alle, die diesen Begegnungsort in den Jahren ermöglicht haben. (ON)

### Weihnachtsbaumaktion 2025

Der CVJM Rahden wird die Weihnachtsbäume in den Ortsteilen Kleinendorf, Rahden und Stelle am Samstag, 11. Januar 2025 einsammeln. Der CVJM bittet darum, dass die Weihnachtsbäume bis 9 Uhr gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden an den Haustüren um eine Spende für die Jugendarbeit und die Weltdienstarbeit bitten. Wenn ein Baum bis Samstagabend noch an der Straße liegt, bitte unter Telefon Rahden 3650 anrufen. Die Bäume werden dann noch am Sonntag abgeholt. (ON)

## Einladung zur Waldweihnacht

Der CVJM unserer Gemeinde lädt herzlich zur diesjährigen Waldweihnacht ein! Am Freitag, 20. Dezember um 19 Uhr treffen wir uns an der Straße "Auf der Heide" in Wehe, um gemeinsam mit Fackeln in den Wald zu ziehen. Dort erwarten uns ein wärmendes Lagerfeuer, Stockbrot, heiße Getränke und eine stimmungsvolle Andacht mit Gitarrenbegleitung.



Diese besondere Tradition bietet eine wunderbare Gelegenheit, inmitten der Natur zur Ruhe zu kommen und die Adventszeit auf besinnliche Weise zu erleben. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder sowie Freunde und Familie. Bitte denkt an wetterfeste Kleidung und warme Schuhe. Wir freuen uns darauf, mit euch eine unvergessliche Waldweihnacht zu feiern. (ON)

### Terminkalender Jugendkeller

Montag	13.10 Uhr	Mittagspause (an Langtagen der SekSchule)
	16.00 Uhr	Offene Tür (für Jugendliche)
Dienstag	13.00 Uhr,	Offene Tür (für Jugendliche)
Mittwoch	13.10 Uhr	Mittagspause (an Langtagen der SekSchule)
	18.00 Uhr	Café International (für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung)
Donnerstag	13.10 Uhr	Mittagspause (an Langtagen der SekSchule)
Freitag	16.00 Uhr	Mädelztreff

ANMELDUNG  
AB  
1. DEZEMBER

**juenger**

Evangelische Jugend  
Kirchenkreis Lüneburg

**KINDER-  
UND  
JUGEND  
FREIZEITEN**

*Jetzt bis zum*  
**15.01.2025**  
**15 €**  
*Frühcherrabatt*

WWW.JUGEND-KIRCHENKREIS-LUEBECKE.DE/FREIZEITEN

## Bericht der Konfi-Praktikantin vom Abend-X-Gottesdienst

Die Konfis unserer Gemeinde haben in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, in einem „Konfi-Praktikum“ einen Bereich unserer Gemeinde kennenzulernen, den dort Mitarbeitenden zu begegnen und praktische Erfahrungen in der Gemeindegemeinschaft zu sammeln. Das ist für alle Beteiligten eine Bereicherung. Diesmal hatte sich Leonie Epp für ein Praktikum in der Gemeindebrief-Redaktion entschieden. Sie hat den folgenden Bericht recherchiert und selbst geschrieben; auch die Fotos hat sie gemacht:



Zum Abschluss der Abendmahlsfeier empfangen die Mitarbeitenden Brot und Saft.

Am Sonntag, den 29. September 2024 fand in der St. Johannis-Kirche in Rahden ein Gottesdienst mit Abendmahl statt, der sogenannte Abend-X-Gottesdienst. Das Thema war „Übersehen werden“. Der Gottesdienst wurde von den Pfarrer/-innen Gisela Kortenbruck, Udo Schulte und Klaus-Hermann Heucher geleitet. Doch unsere Teamer haben auch gut mitgewirkt. Und wir wurden natürlich mit toller Musik begleitet! Leider gab es im ganzen Gottesdienst keine Unterstützung durch eine Power-Point-Präsentation, da der Computer technische Probleme hatte. Auch wenn man so dann beispielsweise keine Liedtexte sehen konnte, haben die



Die Kirchplatz-WG gestaltet den Gottesdienst mit.

meisten kräftig mitgesungen und alles andere lief ohne weitere Probleme ab.

Nach der Begrüßung und einem Lied der Band ging es los mit dem Psalm 121. Dieser wurde von drei Jugendlichen vorgetragen, die diesen bei dem letzten Thementag in neumodische, jugendliche Sprache umgedichtet hatten. Es wurde zum Beispiel aus dem „Blick hoch zu den Bergen“ ein „Side-Eye“. Dies kam vor allem bei den jüngeren Besuchern gut an und war sehr unterhaltsam. Dann kam die „Kirchplatz“-WG, die eine Situation ansprach, die einige betrifft: Man wird übersehen, oft in der Schule oder beim Sport im Verein. Dazu predigte Pfarrer Udo Schulte eine kurze biblische Geschichte, in der Nathanael von Jesus gesehen wird: Man wird gesehen, auch wenn man sich übersehen fühlt (nachzulesen unter Johannes 2,45-49).

Im Anschluss folgte das Abendmahl, bei dem jeder Besucher mitmachen konnte, auch das wurde natürlich durch Musik begleitet. Es gab traditionell Oblaten, die das Brot darstellen sollten und statt Wein Traubensaft. Nach den

Abkündigungen und einem letzten Lied der Band, wurden die Fürbitten vorgelesen, dort kamen ebenfalls Werke des letzten Thementages zum Einsatz, denn dort wurden eigene Fürbitten verfasst. Zum Schluss sprach Pfarrer Klaus-Hermann Heucher noch den Segen und der Gottesdienst war beendet. Am Ausgang konnte man sich noch schöne Geschirrtücher mit Kirchenmotiven kaufen (S. 5). Diese sind immer noch käuflich zu erwerben. Um alles bisher Gesagte zusammenzufassen, war es ein sehr toller Gottesdienst. Ich fand das Thema sehr schön und wichtig und auch das Abendmahl sehr toll, da es immer wieder spannend ist, es mitzuerleben.

**Der Name Abend-X-Gottesdienst kommt vom Rechenzeichen X, also Mal und so das Wortspiel Abend-Ma(h)l-Gottesdienst.**

Ebenso steht es für folgende Aussagen. Wir gehen „am Abend mal zum Gottesdienst“...; Wir erleben mehr als sonst im Gottesdienst... und wir feiern miteinander Abendmahl und haben so Gemeinschaft mit Gott und untereinander.

Leonie Epp

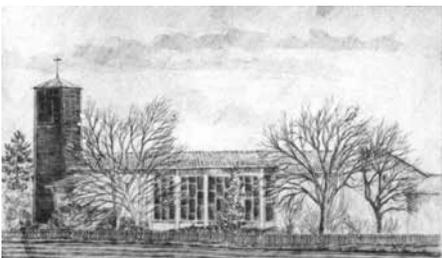
## Abschiedsgottesdienste in Alt-Espelkamp, Wehe und Tonnenheide

Das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu, und wie alle wissen, werden wir uns mit Ablauf dieses Jahres auch von unseren Kirchen in Alt-Espelkamp, Wehe und Tonnenheide verabschieden müssen. Jahrzehnte lang waren die Häuser Heimat und Mittelpunkt kirchlichen Lebens, und es ist ein großer Verlust, dass diese Predigtstätten nun aufgegeben werden müssen. Auch die Kapel-



*Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp*

len in Varl und Sielhorst, die als städtische Kapellen von der Kirchengemeinde für Gottesdienste und Andachten angemietet wurden, werden als Predigtstätten aufgegeben werden müssen. Während in Sielhorst und Varl die letzten Gottesdienste an Heiligabend gefeiert werden, möchten wir für die kirchlichen Häuser den Abschied gemeinsam gestalten. Wir möchten gemeinsam mit den Menschen aus den Ortschaften die letzten Gottesdienste bewusst feiern und Gott für seine Begleitung in all den Jahren danken.



*Auferstehungskirche Wehe*

Deshalb laden wir Sie herzlich zu den Abschiedsgottesdiensten ein: **am Samstag, den 28.12., um 15.00 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp,**

**am Sonntag, 29.12., um 10.00 Uhr in die Auferstehungskirche Wehe und am Sonntag, 29.12., um 15.00 Uhr in die Christuskirche Tonnenheide.**

Nach den jeweiligen Gottesdiensten wollen wir die gemeinsame Zeit in den Kirchen nachklingen lassen und noch etwas zusammenbleiben, um Erlebnisse und Erinnerungen auszutauschen und dann gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Deshalb laden wir jeweils im Anschluss an die Gottesdienste noch zu einem Zusammensein mit Glühpunsch und Plätzchen ein.

(LH)

### Dank an die Kirchengarten-Frauen



*Christuskirche Tonnenheide*



*Fleißige Hände pflegten die Außenanlagen an der Tonnenheider Christuskirche.*

Jede, die einen Garten zu Hause hat, weiß: der Garten macht sich nicht von allein. Schöne Gärten brauchen liebevolle Pflege und vor allem: fleißige Hände!

Seit sieben Jahren haben sich die Kirchengarten-Frauen auch „Gartengeister“ genannt, um die Außenanlagen der Christuskirche Tonnenheide gekümmert. Und wie es bei Geistern allgemein so ist, sieht man sie vielleicht gar nicht arbeiten – aber ihre Wirkung wird doch von allen gesehen und wahrgenommen. Und so haben die „Gartengeister“ die Außenanlagen gehegt und gepflegt.

Einmal im Monat waren sie in den Sommermonaten vor Ort und haben geschnitten, gejätet, geharkt und gepflanzt. So sieht es rund um die Kirche immer schön und ansprechend aus und die Gottesdienstbesucher freuen sich über die bunte Blumenpracht.

DANKE sagen wir allen, die über die vielen Jahre geholfen haben, den Kirchengarten zu pflegen und zu gestalten. Ohne Ihre Hilfe wären die Außenanlagen der Christuskirche nicht so schön und ansprechend gewesen! DANKE, dass Sie ein Teil der „Gartengeister“ waren!

(LH)

## Frauenhilfe und Frauenfrühstückstreff verabschieden sich aus der Christuskirche Tonnenheide

Jahrzehntlang waren die Frauenhilfe Tonnenheide und der Frauenfrühstückstreff feste Bestandteile des kirchlichen Lebens in Tonnenheide. Regelmäßig trafen sich Frauen, um gemeinsam ihre Zeit zu teilen, sei es beim Kaffeetrinken oder beim Frühstücken, beim lockeren Klönen oder beim engagierten Gespräch über aktuelle Themen. Entstanden sind beide Kreise in Zeiten, in denen Frauen nicht so viele Gelegenheiten hatten wie heute, gemeinsam ihre Zeit zu verbringen und einander zu begegnen.

Jetzt haben sich beide Gruppen aus der Christuskirche mit einem Abendmahlsgottesdienst bzw. mit einer Andacht unter der Leitung von Pfrin. i.R. Micaela Strunk-Rohrbeck und Pfrin. Lena Heucher-Baßfeld verabschiedet und ein letztes Treffen in den Räumen der Christuskirche veranstaltet.

Der Abschied aus der Christuskirche bedeutet aber nicht das Ende



Foto: Rudolf Langer

*Beim gemeinsamen Kaffeetrinken ließ man den Abschiedsgottesdienst ausklingen.*

der gemeinsamen Zeit: Der Frauenfrühstückskreis plant, weiterhin regelmäßig im Haus an der Mühle zusammenzukommen. Die Frauen der Frauenhilfe sind herzlich eingeladen, sich monatlich im Gemeindehaus Rahden zum Frauenkreis zu treffen und dort Frauen aus dem ganzen Stadtgebiet Rahden zu begegnen.

Herzlich danken wir allen Frau-

en, die sich über Jahrzehnte in der Frauenarbeit engagiert haben und mit viel Kraft, Ideen und Herzblut diese Arbeit begleitet haben!

Wir wünschen allen Frauen Gottes Segen auf ihren unterschiedlichen Wegen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Micaela Strunk-Rohrbeck  
und Lena Heucher-Baßfeld*



*Die Frauen des Frauenfrühstückstreffs trafen sich ein letztes Mal in der Christuskirche. Die nächsten Treffen sollen in der Mühle stattfinden.*

## Familiennachrichten von August bis Oktober 2024

---

### **Veröffentlichung von Amtshandlungen: Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

# HANNOVER



\* 1 Kor 16, 13-14



*Verschenke ein Ticket  
zum Kirchentag*

[kirchentag.de/tickets](https://kirchentag.de/tickets)

**Kirchentag in Hannover**  
*30. April bis 4. Mai 2025*



*[kirchentag.de](https://kirchentag.de)*

**Gottesdienste in der St. Johannis-Kirche**

- 20.11. 18 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl (HSch)
- 24.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Sch)
- 30.11. 17 Uhr Familienkirche (HBa)
- 01.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kor)
- 08.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (HBa)
- 13.12. 19 Uhr Jugendgottesdienst
- 15.12. 10 Uhr Gottesdienst (Sch)
- 22.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Kor)
- 24.12. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Sch)  
17.30 Uhr Christvesper (Sch)  
23 Uhr Christmette (Heu)
- 25.12. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Sch)
- 26.12. 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Taufen (HBa)
- 31.12. 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl (Heu)
- 01.01. 11 Uhr Neujahrgottesdienst mit anschl. Suppe (Kor)
- 05.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kor)
- 12.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)
- 19.01. 10 Uhr Gottesdienst (HBa)
- 24.01. 19 Uhr Jugendgottesdienst
- 26.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)
- 02.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Heu)
- 09.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Kor)
- 14.02. 19 Uhr Jugendgottesdienst
- 16.02. 10 Uhr Gottesdienst (Sch)
- 23.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung der Ev. Kindergärten (Met)
- 02.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kor)
- 07.03. 15 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (Kor/HBa)
- 09.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)
- 16.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst, Bezirk West (Kor)
- 23.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Kor)
- 30.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst, Bezirke Ost und Mitte (Heu/Sch)
- 04.04. 19 Uhr Jugendgottesdienst
- 06.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kor)

**Abkürzungen:**

Heu = Pfr. Heucher,  
HBa = Pfrin. Heucher-Baßfeld,  
Kor = Pfrin. Kortenbruck,  
HSch = Pfr. Schillig,  
Sch = Pfr. Schulte

Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind kurzfristig möglich!

**Weitere Gottesdienste****Christuskirche Tonnenheide:**

- 24.11. 15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (HBa)
- 24.12. 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Heu)
- 29.12. 15 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der Christuskirche (HBa)

**Auferstehungskirche Wehe:**

- 24.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Heu)
- 24.12. 17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Heu)
- 29.12. 10 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der Auferstehungskirche (Heu)

**Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp:**

- 24.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Kor)
- 24.12. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Kor)
- 28.12. 15 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Paul-Gerhardt-Hauses (Kor)

**Kapelle Varl:**

- 24.11. 15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Kor)
- 24.12. 18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Kor)

**Kapelle Sielhorst:**

- 24.11. 14 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Kor)
- 24.12. 16.45 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Kor)